

Allgemeine Zeitung

Billerbecker Anzeiger · Gescherer Zeitung

www.azonline.de > [Lokales](#) > [Billerbeck](#) > Zum Casting und unter die Haube

Kummellgenspieler feiern am 5. April mit „Kümp Tied, kümp Opa“ Premiere

Zum Casting und unter die Haube

Billerbeck - Auf Plattdeutsch lassen sich viele Dinge netter ausdrücken als auf Hochdeutsch, findet Stephan Schumacher. „Platt ist eine ehrliche Sprache, es wird derber gesprochen, aber es hört sich viel netter an“, sagt er. „Es wäre schade, wenn die Sprache sterben würde.“ Dass das nicht passiert, dafür setzen sich die Kummellgenspieler ein – so wie die Theatergesellschaft Fidelio und die anderen Spielscharen in den Nachbarorten. „Es spielen alle immer vor vollem Haus“, so Schumacher. Das zeige, dass das Interesse nach wie vor groß sei. „Auch bei jüngeren Leuten“, sagt Anne Brinkmann. Von Stephanie Sieme

Mittwoch, 05.03.2025, 10:32 Uhr



Freuen sich schon auf die Premiere: (v.l.) Rudi Rembrink, Annegret Rembrink, Heinrich Brinkmann, Ludger Hesker, Hubertus Haverkock, Judith Haverkock, Marita Brinkhaus, Stephan Schumacher und Anne Brinkmann. Foto: Foto: Stephanie Sieme

Für ihr nächstes Stück stecken die Billerbecker Kummellgenspieler mitten in den Vorbereitungen. Im November haben die Leseproben begonnen, es folgten Stellproben in der Aula der Johannisschule, im Februar sind sie auf die Bühne der Alten Landwirtschaftsschule gewechselt. „Kümp Tied, kümp Opa“ (Kommt Zeit, kommt Opa) lautet der Titel der plattdeutschen Komödie von Hermann Eistrup, mit der die Kummellgenspieler am 5. April (Samstag) Premiere feiern. Einen Tag später, bei der nächsten Aufführung, erhalten Darsteller und Mitwirkende Besuch vom Autor Hermann Eistrup. „Das ist für uns eine Ehre“, so Anne Brinkmann.

„Kümp Tied, kümp Opa“ erzählt die Geschichte der Familie Penning. Karls Enkel Heinfried (Hubertus Haverkock) ist mit seiner Lebenssituation als Landwirt unzufrieden. Er sucht mit seinem Freund Jörg (Rudi Rembrink) nach einer

Aufgabe und sie haben eine Idee. Heinfried soll an einer Castingshow teilnehmen. Diese Schnapsidee kommt beim Rest der Familie nicht gut an. Denn Opa Karl (Ludger Hesker) versucht mit allen Mitteln zu verhindern, dass das Hobby seines Sohnes Fritz (Heinrich Brinkmann) ans Licht kommt. Der gewitzte Opa setzt daher alle Hebel in Bewegung, um alle wieder auf den richtigen Weg zu bringen, heißt es in der Ankündigung.

„Wir haben das Stück mit mehreren gelesen. Es hat uns am besten gefallen und deswegen haben wir beschlossen, es aufzuführen“, berichtet Anne Brinkmann, die sich seit über 25 Jahren bei den Kummellgenspielern engagiert. Stephan Schumacher, der erneut die Regie übernimmt, gefällt vor allem der „verschmitzte Humor“. „Es ist kein Schenkelklopfer-Humor“, sagt er. Es gebe auch viele, kleine Situationen, die zum Schmunzeln sind. „Opa Karl will seinen Sohn und seinen Enkel unter die Haube bringen, dafür zieht er alle Register. Kümp Tied, kümp Opa ist dafür genau der passende Titel.“ Es sei eine „schöne Handlung“ mit einer Begriffsstutzigkeit bei den Protagonisten. „Ein witziges Stück mit viel Musik“, so Anne Brinkmann.

Der Kartenvorverkauf startet am kommenden Montag (10. 3.) bei Augenoptik & Hörakustik Heimbach in der Langen Straße. Neu ist, dass die Tickets auch online angeboten werden. Freigeschaltet werden sie einen Tag später, ab Dienstag (11. 3.) auf der Internetseite der Kummellgenspieler.

15 Freunde des Plattdeutschen engagieren sich bei den Kummellgenspielern. „Wir suchen immer Leute, die sich vor oder hinter der Bühne engagieren möchten. Man muss auch kein Platt können“, betont Stephan Schumacher, der auch erzählt, dass alle Darsteller sich dieses Mal auch um den Bühnenbau kümmern. „Es dürfen gerne noch mehr dazu kommen – ob Alt oder Jung“, betont Anne Brinkmann, bei der sich Interessierte telefonisch unter Tel. 0170/5370105 oder per E-Mail an annebrinkmann@outlook.com melden können. „Wir sind nicht so schlimm, wie der Opa aussieht“, sagt Hubertus Haverkock und lacht.

DATENSCHUTZ

AGB

AZ BEI FACEBOOK

EPAPER

IMPRESSUM

KONTAKT

f

Allgemeine Zeitung

Billerbecker Anzeiger · Gescherer Zeitung

© Allgemeine Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2021